Bickendorf plant neuen Lebensraum: Wohnungen und Gewerbe auf ehemaligem Areal

Entwicklungen auf dem ehemaligen Coty-Gelände in Bickendorf: Wohn- und Gewerbeprojekte für Kölns Zukunft geplant.

Bickendorf, Köln, Deutschland - Auf einem der prominentesten Grundstücke im Kölner Westen bahnt sich eine spannende Entwicklung an. Das 17 Hektar große Areal in Bickendorf, das einst für die Parfümproduktion von Firmen wie Coty, Procter & Gamble und Mülhens bekannt war, wird künftig eine Vielzahl an Wohn- und Gewerbeflächen beherbergen. Nachdem die Marke 4711 im Jahr 2007 nach Stolberg umgezogen ist und die Coty-Fabrik im Sommer 2022 geschlossen wurde, hat nun Instone Real Estate das Gelände übernommen. Kölner Stadt-Anzeiger berichtet, dass dieses Gebiet die größte verfügbare Stadtentwicklungsfläche in der

Region darstellt.

Geplant ist eine innovative Mischung aus Wohn- und Gewerbenutzung sowie eine großzügige grüne Freifläche, die zur Aufwertung des Stadtteils beitragen soll. Mindestens 30 Prozent der neu entstehenden Wohnungen sind als geförderte Sozialwohnungen vorgesehen, um verschiedenen Bevölkerungsschichten einen Zugang zu bieten. Zudem soll die Neuordnung des Areals kleinere Einzelhandelsbetriebe zulassen, während große Einzelhandelsflächen über 800 Quadratmeter ausgeschlossen werden. Auch die Einrichtung einer vollstationären Dauerpflegeeinrichtung wird in Erwägung gezogen.

Öffentliche Beteiligung und zukünftige Planung

Um die Wünsche der Bürger in die Planungen einfließen zu lassen, sind für Herbst und Winter 2024 drei öffentliche Veranstaltungen zur zukünftigen Nutzung des Geländes geplant. Hierbei können die Kölner Ideen und Anregungen zur Entwicklung einbringen. Ein sicheres Forum bietet das Beteiligungsportal ȝmeinungfuer.koelnȝ, das vom 1. bis 15. November 2024 geöffnet sein wird. Die Stadt Köln und Instone Real Estate planen gemeinsam einen kooperativen Prozess, um ein zukunftsweisendes Stadtquartier zu gestalten.

Das Areal zwischen Venloer Straße, Wilhelm-Mauser-Straße und Akazienweg soll in seiner zukünftigen Nutzung lebendigen Charakter entwickeln. Die ersten beiden Veranstaltungen haben bereits wertvolle Hinweise zu nachhaltigen Nutzungskonzepten geliefert. Das Ziel ist es, diese Ideen in ein räumliches Leitbild zu überführen, was auch im Einklang mit den Vorgaben nachhaltiger Stadtentwicklung steht.

Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung

Nachhaltigkeit spielt eine wesentliche Rolle in der geplanten Stadtentwicklung. Das Umweltbundesamt hebt hervor, dass Stadtentwicklung darauf abzielt, lebenswerte Siedlungen zu schaffen. Die geplante Entwicklung auf dem Bickendorfer Areal ist ein Beispiel für die Herausforderungen, die bei der Schaffung neuer Wohn- und Arbeitsräume gemeistert werden müssen. Es gilt, soziale, wirtschaftliche und umweltschützende Ansprüche in Einklang zu bringen.

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln wird am 26. Juni einen wichtigen Beschluss fassen, um den Bebauungsplan für das Areal aufzustellen. In diesem Plan sollen neben Wohnungen auch Kindertagesstätten, Nahversorgung und öffentliche Grünflächen berücksichtigt werden. Die Stadt Köln ist optimistisch, dass dieses Projekt einen notwendigen Impuls für die nachhaltige Entwicklung des Kölner Westens geben wird.

Die Pläne sind vielversprechend und bieten das Potenzial für ein lebendiges, gemischtes Stadtquartier, das die Lebensqualität im Kölner Westen sowohl für die jetzigen als auch für zukünftige Generationen erheblich steigern könnte.

Details	
Ort	Bickendorf, Köln, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • www.stadt-koeln.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net